

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-026-1001	Pflicht

Modultitel **Grundlagen: Methode und Sprache**

Modultitel (englisch) Basic Skills: Method and Language

Empfohlen für: 1. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Latinistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in das Studium der klassischen Philologie" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Einführende Lektüre lateinischer Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h
- Übung "Grammatische Übung I" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 70 h Selbststudium = 100 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Latein

Ziele Methodische und sprachliche Grundlagenkompetenzen.

Inhalt Das Modul vermittelt das für das weitere Studium der Latinistik notwendige philologische Rüstzeug. Es macht die Studierenden mit den methodischen Grundlagen der klassischen Philologie, vor allem mit Textkritik, Metrik, den wichtigsten philologischen Hilfsmitteln sowie mit Grundlagen der griechisch-römischen Literaturgeschichte vertraut. Diese methodische Grundlagenvermittlung wird flankiert von einer sprachlichen: die Studierenden sollen zum einen die lateinische Syntax von der Kasuslehre bis zu den Satzarten aktiv beherrschen und dies in Übersetzungen einfacher deutscher Sätze ins Lateinische nachweisen können; zum anderen sollen sie durch die Lektüre ausgewählter, zentraler Partien der lateinischen Literatur ihre Lesekompetenz in der Originalsprache erheblich steigern und sich einen ersten Überblick über die lateinische Literaturgeschichte selbstständig erarbeiten.

Teilnahmevoraussetzungen keine

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Vorlesung mit seminaristischem Anteil "Einführung in das Studium der klassischen Philologie" (2SWS)
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Einführende Lektüre lateinischer Texte" (2SWS)
Klausur 40 Min., mit Wichtung: 1	Übung "Grammatische Übung I" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-015-1002	Pflicht

Modultitel **Lateinische Prosa 1**

Modultitel (englisch) Latin Prose 1

Empfohlen für: 2. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Latinistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Lateinische Prosa 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Grammatische Übung II" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Griechisch-Lateinische Philologie
- Lehramt Latein

Ziele Methodische und sprachliche Kompetenzen auf dem Gebiet der lateinischen Prosa.

Inhalt Im Rahmen dieses Moduls vertiefen die Studierenden ihre in Modul "Grundlagen: Methode und Sprache" angeeigneten Sprach- und Literaturkenntnisse im Bereich der lateinischen Prosa. Neben der Vermittlung von Grund- und Spezialwissen über einen Autor, eine Gattung, eine Epoche oder eine besondere Fragestellung der lateinischen Prosaliteratur verleiht das Modul die Kompetenz, an einem zentralen Text der lateinischen Prosa (vor allem mit Hilfe lexikographischer und grammatischer Instrumente) selbständig und fundiert philologische Probleme, wie z.B. solche der Textkritik, zu bearbeiten. Des Weiteren erwerben die Studierenden die Fähigkeit, die Syntax des zusammengesetzten Satzes aktiv zu beherrschen und bei der Übersetzung von Einzelsätzen und zusammenhängenden Texten ins Lateinische anzuwenden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an Modul "Grundlagen: Methode und Sprache" (04-026-1001)

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Lateinische Prosa 1" (2SWS)
	Übung "Grammatische Übung II" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-015-1003	Pflicht

Modultitel	Lateinische Dichtung 1
Modultitel (englisch)	Latin Poetry 1
Empfohlen für:	3. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Latinistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Lateinische Dichtung 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Metrische Übung" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Griechisch-Lateinische Philologie • Lehramt Latein
Ziele	Methodische und sprachliche Kompetenzen auf dem Gebiet der lateinischen Dichtung.
Inhalt	Im Rahmen dieses Moduls vertiefen die Studenten ihre bislang angeeigneten Sprach-, Literatur- und Methodenkenntnisse im Bereich der römischen Dichtung. Neben der Vermittlung von Grund- und Spezialwissen über einen Autor, eine Gattung, eine Epoche oder eine besondere Fragestellung der lateinischen Dichtung verleiht das Modul die Kompetenz, an einem zentralen Text der lateinischen Dichtung (vor allem mit Hilfe lexikographischer und grammatischer Instrumente) selbständig und fundiert philologische Probleme, etwa der Metrik, zu bearbeiten. Des Weiteren erwerben die Studierenden die Fähigkeit, kompliziertere metrische Erscheinungsformen zu analysieren und schwierigere lateinische Verse zu lesen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an Modul "Grundlagen: Methode und Sprache" (04-026-1001)
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
Mündliche Prüfung 30 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Lateinische Dichtung 1" (2SWS)
	Übung "Metrische Übung" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-015-1004	Pflicht

Modultitel **Lateinische Prosa 2**

Modultitel (englisch) Latin Prose 2

Empfohlen für: 4. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Latinistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
- Seminar "Lateinische Prosa 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h
- Übung "Syntax und Semantik des klassischen Lateins" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- B.A. Griechisch-Lateinische Philologie
- Lehramt Latein

Ziele Vertiefte methodische und sprachliche Kompetenzen auf dem Gebiet der lateinischen Prosa, aktive Beherrschung des Lateinischen.

Inhalt Das Modul vermittelt, auf den Kompetenzen des Moduls 04-015-1002 aufbauend, diese aber erweiternd und vertiefend, Kenntnisse von Form, Sprache und Inhalt sowie von den Voraussetzungen, der historischen Entwicklung und der Wirkung römischer Prosa-Literatur. Die Studierenden sollen den prägenden Einfluß von Gattungstraditionen und -konventionen sowie von literarischen Vorbildern auf die Gestaltung der lateinischen Prosaliteratur erkennen. Sie sollen des Weiteren die klassische lateinische Prosa als Stufe eines sprach- und stilgeschichtlichen Prozesses begreifen und ihre Beherrschung der klassischen lateinischen Prosa in Form von Rückübersetzungen von Originaltexten mittleren Schwierigkeitsgrads ins Lateinische demonstrieren.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Lateinische Prosa 1" (04-015-1002)

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
Klausur 120 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Lateinische Prosa 2" (2SWS)
	Übung "Syntax und Semantik des klassischen Lateins" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-015-1005	Pflicht

Modultitel	Lateinische Dichtung 2
Modultitel (englisch)	Latin Poetry 2
Empfohlen für:	5. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Latinistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h • Seminar "Lateinische Dichtung 2" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 90 h Selbststudium = 120 h • Übung "Lateinische Dichtersprache" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 60 h Selbststudium = 90 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • B.A. Griechisch-Lateinische Philologie • Lehramt Latein
Ziele	Vertiefte methodische und sprachliche Kompetenzen auf dem Gebiet der lateinischen Dichtung, insbesondere der Dichtersprache.
Inhalt	Das Modul vermittelt, auf den Kompetenzen des Moduls 04-015-1003 aufbauend, diese aber erweiternd und vertiefend, Kenntnisse von Form, Sprache, Inhalt sowie den Voraussetzungen, der historischen Entwicklung und der Wirkung römischer Dichtung. Die Studierenden sollen den prägenden Einfluß von in der Regel griechischen Gattungstraditionen und -konventionen, von literarischen Vorbildern und einer kanonisierten Dichtersprache auf die Gestaltung des einzelnen poetischen Kunstwerkes erkennen, dieses vor dem (literar)historischen Hintergrund seiner Epoche begreifen und in seiner Wirkung würdigen.
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme am Modul "Lateinische Dichtung 1" (04-015-1003) und Graecum
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	Seminar "Lateinische Dichtung 2" (2SWS)
	Übung "Lateinische Dichtersprache" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-022-1001	Pflicht

Modultitel **Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1**

Modultitel (englisch) Didactics of Classical Languages 1

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Philologie und Komparatistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Vorlesung "Griechische oder Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Latein und Griechisch

Ziele Das Modul vermittelt theoretische und praktische Grundkenntnisse im Bereich der Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts.

Inhalt Das Seminar behandelt exemplarisch ausgewählte Fragestellungen der altsprachlichen Fachdidaktik.

Teilnahmevoraussetzungen Latinum und Graecum

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
	Vorlesung "Griechische oder Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 1" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-022-1002	Pflicht

Modultitel **Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 2 (Latein)**

Modultitel (englisch) Didactics of Classical Languages 2 (Latin)

Empfohlen für: 6. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Philologie und Komparatistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen • Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Latein

Ziele Siehe LAPO § 7 zu Schulpraktischen Studien an der Universität Leipzig.

Inhalt Siehe LAPO § 7 zu Schulpraktischen Studien an der Universität Leipzig.

Die Schulpraktischen Studien II/III finden semesterbegleitend statt.

Teilnahmevoraussetzungen Latinum und Graecum

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Unterrichtsentwurf, mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien II/III "Schulpraktische Übungen" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-022-1004	Pflicht

Modultitel **Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 3**

Modultitel (englisch) Didactics of Classical Languages 3

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Institut für Klassische Philologie und Komparatistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen • Seminar "Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 3" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Latein und Griechisch

Ziele Vertiefung der theoretischen und praktischen Kompetenz auf dem Gebiet der Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts.

Inhalt Das Seminar behandelt exemplarisch und vertiefend ausgewählte Fragestellungen der altsprachlichen Fachdidaktik.

Teilnahmevoraussetzungen Latinum und Graecum

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	
	Seminar "Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 3" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-057-2009	Pflicht

Modultitel Text und Referenz

Modultitel (englisch) Texts and Reference

Empfohlen für: 7. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Latinistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Wintersemester

Lehrformen

- Seminar "Text und Referenz" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Seminar "Griechisch für Latinisten" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit • Lehramt Latein

Ziele

Das Modul thematisiert die grundlegende Frage der Referentialität literarischer Texte unter den Aspekten intendierter und unwillkürlicher Bezugnahmen auf die geschichtlich-kulturelle Wirklichkeit. Literatur ist immer 'im Kontext' zu verstehen und auf vielfältige Weise mit vorfindlichen Realitäten - zu denen z. B. politische oder soziale Gegebenheiten zur Zeit der Entstehung eines Werks ebenso gehören wie die Existenz anderer literarischer Werke und eines übergreifenden Kommunikationsrahmens - zu verbinden. Von daher erscheint ein Ansatz, der die Wechselwirkung zwischen der Individualität des Kunstwerks und seinen allgemeinen und besonderen Produktionsbedingungen aufhellen kann, besonders fruchtbar. Es wird dabei unter anderem auch um das Methodenproblem gehen, nach welchen Kriterien die Intention eines Zeitbezugs sich am Textbefund gültig ausweisen lässt, was bedeutet: mit der Interpretation der Texte wird die hermeneutische Reflexion einhergehen. Begleitend zur Vorlesung soll im Selbststudium ergänzende Lektüre stattfinden, auch im Hinblick auf die Abschlussprüfungen des Studiums. Das Seminar "Griechisch für Latinisten" soll den Studierenden dabei die Möglichkeit geben, die im Graecum erworbenen Sprachkompetenzen zu vertiefen, den eigenen literaturgeschichtlichen Horizont zu erweitern und - im Sinne der im Modul zu erwerbenden Kontextualisierungskompetenzen - Texte der griechischen und römischen Literatur miteinander zu verknüpfen.

Inhalt

Das Modul thematisiert die grundlegende Frage der Referentialität literarischer Texte unter den Aspekten intendierter und unwillkürlicher Bezugnahmen auf die geschichtlich-kulturelle Wirklichkeit. Literatur ist immer 'im Kontext' zu verstehen und auf vielfältige Weise mit vorfindlichen Realitäten - zu denen z. B. politische oder soziale Gegebenheiten zur Zeit der Entstehung eines Werks ebenso gehören wie die Existenz anderer literarischer Werke und eines übergreifenden Kommunikationsrahmens - zu verbinden. Von daher erscheint ein Ansatz, der die Wechselwirkung zwischen der Individualität des Kunstwerks und seinen allgemeinen und besonderen Produktionsbedingungen aufhellen kann, besonders fruchtbar. Es wird dabei unter anderem auch um das Methodenproblem gehen, nach welchen Kriterien die Intention eines Zeitbezugs sich am Textbefund gültig

ausweisen läßt, was bedeutet: mit der Interpretation der Texte wird die hermeneutische Reflexion einhergehen.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme an den Modulen "Lateinische Prosa 2" und "Lateinische Dichtung 2"

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Hausarbeit (6 Wochen), mit Wichtung: 1	
<i>Prüfungsvorleistung: mündliche Prüfung (10 Min.) im Seminar "Griechisch für Latinisten"</i>	
	Seminar "Text und Referenz" (2SWS)
	Seminar "Griechisch für Latinisten" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-022-1005	Pflicht

Modultitel	Fachdidaktik des altsprachlichen Unterrichts 4 (Latein)
Modultitel (englisch)	Didactics of Classical Languages 4 (Latin)
Empfohlen für:	8. Semester
Verantwortlich	Institut für Klassische Philologie und Komparatistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Sommersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	5 LP = 150 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> Lehramt Latein
Ziele	Siehe LAPO § 7 zu Schulpraktischen Studien an der Universität Leipzig.
Inhalt	<p>Siehe LAPO § 7 zu Schulpraktischen Studien an der Universität Leipzig.</p> <p>Die Schulpraktischen Studien IV/V finden als Blockpraktikum statt.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Latinum und Graecum
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung: Schulpraktische Leistung, mit Wichtung: 1	
	Schulpraktische Studien IV/V "Fachdidaktisches Blockpraktikum" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-057-2011	Pflicht

Modultitel Stilistik des Lateinischen

Modultitel (englisch) Advanced Latin Prose Compositions

Empfohlen für: 8. Semester

Verantwortlich Lehrstuhl für Latinistik

Dauer 1 Semester

Modulturnus jedes Sommersemester

Lehrformen

- Seminar "Stilistik des Lateinischen" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
- Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h

Arbeitsaufwand 10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)

Verwendbarkeit

- Master of Arts Klassische Antike, Geschichte und Literatur
- Lehramt Latein

Ziele Vertiefte methodische und sprachliche Kompetenzen auf dem Gebiet des Stils der klassischen lateinischen Prosa, aktive Beherrschung des klassischen Prosastils anhand von Rückübersetzungen.

Inhalt Im Seminar soll durch das Rückübersetzen von anspruchsvollen Originaltexten höheren Schwierigkeitsgrades aus dem Deutschen in das Lateinische das aktive Beherrschen der klassischen Sprache fortgeführt und vertieft werden.

Teilnahmevoraussetzungen Teilnahme am Modul "Lateinische Prosa 2"

Literaturangabe keine

Vergabe von Leistungspunkten Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Stilistik des Lateinischen" (2SWS)
	Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)

Staatsexamen Lehramt an Gymnasien Latein

Akademischer Grad	Modulnummer	Modulform
Staatsexamen	04-057-2010	Pflicht

Modultitel	Rhetorik und rhetorisierte Texte
Modultitel (englisch)	Rhetoric and Rhetorised Texts
Empfohlen für:	9. Semester
Verantwortlich	Lehrstuhl für Latinistik
Dauer	1 Semester
Modulturnus	jedes Wintersemester
Lehrformen	<ul style="list-style-type: none"> • Seminar "Rhetorik und rhetorisierte Texte" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h • Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2 SWS) = 30 h Präsenzzeit und 120 h Selbststudium = 150 h
Arbeitsaufwand	10 LP = 300 Arbeitsstunden (Workload)
Verwendbarkeit	<ul style="list-style-type: none"> • M.A. Klassische Antike, Geschichte und Literatur • Lehramt Latein
Ziele	Das Modul vertieft Kenntnisse auf dem Gebiet der lateinischen Literatur und übt den reflektierten Umgang mit den Methoden ihrer Textexegese ein.
Inhalt	<p>Das Modul will durch die Lektüre einschlägiger Texte den immensen Einfluß deutlich machen, den die Rhetorik (die rhetorische Theorie wie die rhetorische Ausbildung) auf die römische Literatur insbesondere seit der Kaiserzeit ausgeübt hat.</p> <p>So soll z. B. die Lektüre einer rhetorischen Fachschrift (z.B. Cicero, Quintilian etc.) die Studierenden mit dem rhetorischen System der Antike vertraut machen oder soll die Analyse eines von der rhetorischen Theorie beeinflussten Textes (z.B. der kaiserzeitlichen Dichtung oder der Geschichtsschreibung) die Einwirkung der rhetorischen Theorie u.a. auf die Stilisierung, den Aufbau und die Argumentations- bzw. Darstellungstechniken des Textes vergegenwärtigen. Die Studierenden erstellen Verknüpfungen zwischen literarischen Texten und ihren theoretischen und bildungsgeschichtlichen Voraussetzungen, erfassen in der Rhetorisierung ein grundlegendes Spezifikum der römischen Literatur und vertiefen ihr Verständnis für deren produktions- und rezeptionsästhetische Voraussetzungen.</p> <p>Begleitend zur Vorlesung soll im Selbststudium ergänzende Lektüre stattfinden.</p>
Teilnahmevoraussetzungen	Teilnahme an den Modulen "Lateinische Prosa 2" und "Lateinische Dichtung 2"
Literaturangabe	keine
Vergabe von Leistungspunkten	Leistungspunkte werden mit erfolgreichem Abschluss des Moduls vergeben. Näheres regelt die Prüfungsordnung.

Prüfungsleistungen und -vorleistungen

Modulprüfung:	
Klausur 90 Min., mit Wichtung: 1	Seminar "Rhetorik und rhetorisierte Texte" (2SWS)
	Vorlesung "Römische Literaturgeschichte (in wechselnder Themenstellung)" (2SWS)